

Vorlage Nr. 21/2021		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses (Bereich Wirtschaft)		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 2

Standortmarketing 2022

A Problem

Der Magistrat und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss befassten sich in ihren Sitzungen am 02.08.2017 und 02.11.2017 mit der Vorlage „Masterplan Stadtmarketing Bremerhaven“ und damit auch mit seiner Umsetzung. Demzufolge sind der finale Marketingplan und dessen Einzelmaßnahmen jeweils bis zum 30.09. eines Jahres dem Referat für Wirtschaft vorzulegen.

Vorab hat zunächst eine Abstimmung über den Marketingplan zwischen den Beteiligten – Magistrat, BIS und EBG – zu erfolgen. Anschließend ist der Entwurf des Marketingplans im Stadtmarketingbeirat vorzustellen bzw. zu diskutieren.

Im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ist dabei die BIS u. a. für die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bremerhaven zuständig.

B Lösung

Im Rahmen der Sitzung des Stadtmarketingbeirats am 21.09.2021 stellte die BIS das anliegende Standortmarketingkonzept für das Jahr 2022 vor (s. Anlage 1). Der Stadtmarketingbeirat sprach sich für die Umsetzung des Konzeptes aus.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 03.11.2021 einen gleichlautenden Beschluss gefasst.

C Alternativen

Auf eine Vermarktung des Standortes Bremerhaven wird verzichtet.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Zur Umsetzung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes durchzuführenden Standortmarketings sind der BIS finanzielle Mittel von 120.000 € aus dem Haushalt des Referates für Wirtschaft bereit zu stellen. Die entsprechende WU-Übersicht ist als Anlage 2 beigefügt.

Darüber hinaus sind keine Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 GOSTVV ersichtlich.

E Beteiligung / Abstimmung

BIS, Stadtmarketingbeirat.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt das Standortmarketingkonzept für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt zu, dass die BIS für die Durchführung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes umzusetzenden Standortmarketings eine Zuwendung von 120.000 € aus dem Haushalt des Referates für Wirtschaft erhält.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: BIS-Konzept für Standortmarketing, Akquisition und Bestandsentwicklung 2022
Anlage 2: WU-Übersicht